



### Rennbericht 2. Rennabend

8. Juli 2020

#### Stirnemann und Jan Christen doppeln nach

#### In den Hauptrennen gleiche Sieger wie vor Wochenfrist

Mit dem zweiten Rennen wurde am Mittwoch die 54. Saison der Brugger Abendrennen fortgesetzt. In den beiden Hauptrennen wiederholten Matthias Stirnemann (Gränichen) und Jan Christen (Gippingen) ihre Siege von der Vorwoche.

Im Rennen der Elite und Amateure dominierten wie vor Wochenfrist bei dem wegen Corona verspäteten Saisonstart vier Fahrer das Rennen. Und wiederum waren es die Mountain-Biker und allen voran der Gränicher Matthias Stirnemann, die das über 60 Runden führende Rennen prägten. Unter dem Kommando des letztjährigen Vierten der Schweizermeisterschaft der Mountain-Biker, vermochten sich früh ein Quartett aus dem Feld zu lösen. Nebst Stirnemann mit dabei gleich drei weitere Mountain-Biker. Nämlich die alle drei für das auf diese Saison neugebildete Bike-Team Solothurn fahrenden Joel Roth (Kölliken), Fabio Püntener (Silenen) und Nick Burki (Derendingen). Das Quartett der Mountain-Biker fuhr so stark, dass es bereits vor Rennhälfte zur Übereinkunft des Feldes kam. Wie vor Wochenfrist war Matthias Stirnemann in der Spitzengruppe wieder der beste Punktesammler. So konnte er sich bereits beim zweiten Start in dieser besonderen Saison zum zweiten Mal als Sieger feiern lassen. Joel Roth, der an der letztjährigen Mountain-Bike-Weltmeisterschaft in Kanada im Team-Rally dem siegreichen Schweizer Team angehört hatte, fuhr auf den zweiten Platz. Zu den Geschlagenen gehörten die Strassenfahrer. Zwar fehlten wegen der am Sonntag in Belp stattfindenden Schweizermeisterschaft im Einzelzeitfahren einige der besten Strassenfahrer. Aber Matthias Plattner, Stefan Rütimann und Fabio Christen, die vor Wochenfrist noch mit Stirnemann wegfahren konnten, verpassten ebenso den entscheidenden Postabgang wie Timo Güller. Güller verliess sich auf seine Spurtstärke und wurde als Bester des geschlagenen Feldes Fünfter.

#### Auch zweiter Sieg für Jan Christen

Auch im Rennen der Junioren und Anfänger vermochte Jan Christen (Gippingen) seinen Sieg von der Vorwoche zu wiederholen. Der als Anfänger noch mit einer Vorgabe ins Rennen gegangene Christen wurde von den höherklassigen Junioren diesmal schnell gestellt. Aber in den Wertungssprints fanden die Junioren dann gleichwohl kein Rezept um Christen am Punktesammeln zu hindern. Am Schluss holte er sich mit zwölf Punkten Vorsprung vor Jonas Stäubli (Sulz) einen klaren Sieg. Neue Siegergesichter gab es in den beiden Schülerrennen. Lars Emmenegger (Kaisten) gewann bei den Jahrgängen 2006 und 2007. Bei den jüngeren Schülern, denjenigen der Jahrgänge 2008 und jünger, schwang Louis Munk (Gansingen) obenaus.



### Einschränkungen beim dritten Rennen

Der RB Brugg als Veranstalter der Abendrennen hatte gehofft, dass ab der dritten Prüfung vom kommenden Mittwoch das Corona-Regime gelockert ist und das Führen einer Festwirtschaft mit Zuschauern möglich wäre. Nun ist jedoch das Gegenteil der Fall: Nachdem der Kanton Aargau, um das Wiederaufflackern der Corona-Pandemie zu verhindern, neue Einschränkungen beschlossen hat, werden die Abendrennen weiterhin ohne Publikum und ohne Würste vom Grill stattfinden müssen. Auch für die Sportler selber wird es weitere Einschränkungen geben. «Wir wollen den Rennfahrern zwar eine Startgelegenheiten bieten. Aber die Gesundheit auch von ihnen hat bei uns erste Priorität. Da am zweiten Abendrennen in allen Kategorien 120 Fahrerinnen und Fahrer teilnahmen, wird es beim dritten Abendrennen so sein, dass wir erst zur nächsten Prüfung starten, wenn die Teilnehmer des vorherigen Rennens nicht mehr im Schachen sind. Auch ein Einfahren auf der Schachen-Rundstrecke wird ab nächstem Mittwoch nicht möglich sein», umreisst OK-Präsident Stefan Rauber wie die Abendrennen unter verschärften Auflagen aussehen. Auch wenn die gewohnte Abendrenn-Stimmung also weiterhin fehlt: Die Aktiven sind um die Startgelegenheit froh und beweisen dies mit guten Leistungen.

### Resultate 2. Abendrennen 8.7.2020:

Elite, Amateure, Masters: 1. Matthias Stirnemann (Gränichen) 57,6 km in 1:14:39 (46,296 km/h), 44 Punkte, 2. Joel Roth (Kölliken) 35, 3. Fabio Püntener (Silenen) 28, 3. Nick Burki (Derendingen) 27, 5. eine Runde zurück: Timo Güller (Sulz) 24, 6. Stefan Rütimann (Leibstadt) 22, 7. Matthias Plattner (Basel) 11, 8. Anton Benedix (De) 11, 9. Niki Hug (Olten) 10, 10. Manuel Zobrist (Ruppenswil) 8.

Junioren, Anfänger, Frauen: 1. Jan Christen (Gippingen/Anfänger) 22,08 km in 30:37 (43,877 km/h), 32 Punkte, 2. Jonas Stäuble (Sulz/1. Junior) 20, 3. Nils Landenberger (Reigoldswil) 12, 4. Xeno Schiess (Cham) 11, 5. Nicola Schleuniger (Würenlos) 10, 6. Nico Huter (Mettmenstetten) 8. Ferner: 17. Noemi Rüegg (Steinmaur/1. Frau).

Schüler: Jahrgänge 2006 und 2007: 1. Lars Emmenegger (Kaisten) 9,6 km in 14:45 (39,051 km/h), 24 Punkte, 2. Augusto Restivo (Erstfeld) 22, 3. Cedric Graf (Affoltern a/A) 11, 5. Jonathan Rinner (Zürich) 4, 5. Tobias Rauber (Riniken), 6. Livio Sido (Brugg).

Jahrgänge 2008 und jünger: 1. Louis Munk (Gansingen) 5,76 km in 10:44 (32,199 km/h), 10 Punkte, 2. Saybien Zumsteg (Gansingen) 8, 3. Levin Hüsler (Gansingen) 5, 4. Diego Imhof (Häggligen) 5, 5. Giorgio Restivo (Erstfeld) 3, 6. Nico Imhof (Häggligen) 3.

(awi)